HochsauerlandWasser GmbH
Kommunalunternehmen der Gemeinde Bestwig
sowie der Städte Meschede und Olsberg

www.hochsauerlandwasser.de

Presseinfo

Bestwig, 24. November 2026

Trinkwasserleitungen vor Frost schützen

Hochsauerlandwasser GmbH gibt Tipps für die kalte Jahreszeit

Meschede/Olsberg/Bestwig. Ob eisige Temperaturen oder wechselhaftes Winterwetter: Die kalte Jahreszeit stellt Trinkwasserleitungen vor besondere Herausforderungen. Denn sobald Wasser in Leitungen gefriert, dehnt es sich aus. Der dadurch entstehende Druck kann Rohre beschädigen oder sogar zum Platzen bringen. Die Hochsauerlandwasser GmbH (HSW) empfiehlt deshalb, rechtzeitig vorzusorgen und die eigenen Wasserleitungen winterfest zu machen.

„Am besten wartet man nicht erst auf den ersten Frost, sondern trifft schon vorher die notwendigen Vorkehrungen“, erklärt Wassermeister Michael Stappert. So sollten Leitungen und Schläuche zu Außenzapfstellen, unbeheizten Garagen oder Nebengebäuden rechtzeitig abgesperrt und vollständig entleert werden. Nur wenn sich kein Wasser mehr in den Leitungen befindet, kann es dort auch nicht gefrieren.

Besondere Aufmerksamkeit ist bei länger anhaltenden Frostperioden und deutlich unter null Grad liegenden Temperaturen gefragt. Schon gekippte Fenster oder Lüftungsöffnungen können dann dazu führen, dass Wasserzähler beschädigt werden oder Leitungen zufrieren. „In solchen Kältephasen sollte die Luftzufuhr auf das notwendige Maß begrenzt und Zugluft möglichst vermieden werden“, rät Michael Stappert. Gleichzeitig müsse jedoch dort, wo eine ausreichende Belüftung erforderlich ist – beispielsweise in Heizungskellern –, diese weiterhin gewährleistet sein.

Einen zusätzlichen Schutz bietet die Dämmung freiliegender Warm- und Kaltwasserleitungen sowie von Heizungsrohren. Darauf weist der stellvertretende Wassermeister Steffen Tüllmann hin. Darüber hinaus empfiehlt er, sämtliche wasserführenden Leitungssysteme während der Wintermonate regelmäßig in Augenschein zu nehmen. Wer längere Zeit nicht zu Hause ist, sollte eine Vertrauensperson bitten, regelmäßig nach der Heizungsanlage zu schauen. Denn fällt die Heizung während einer Frostperiode aus, können die Folgen erheblich sein. Im schlimmsten Fall drohen massive Schäden an den Leitungen und eine umfassende Sanierung des Gebäudes.

Beim Frostschutz sollte außerdem nicht nur der Keller berücksichtigt werden. Auch in Dachgeschossen, Garagen und anderen Nebengebäuden können Trinkwasser- und Heizungsleitungen durch niedrige Temperaturen Schaden nehmen. Steffen Tüllmann empfiehlt deshalb, das gesamte Gebäude bis hinauf zum Dachgeschoss auf mögliche Gefahrenstellen zu überprüfen und entsprechend vor Frost zu schützen. In der Regel sorgt bereits die niedrigste Heizkörper-Einstellung zwischen dem Frostschutzsymbol (Stern) und der Stufe 1 für eine ausreichende Mindesttemperatur in den Räumen.

Bei Fragen zum Frostschutz von Trinkwasserleitungen steht die Technische Kundenberatung der Hochsauerlandwasser GmbH unter der Telefonnummer 02904 71280-111 gerne zur Verfügung.

Geschäftsführer:
Udo Lang
Michael Sommer

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Bürgermeister Christoph Weber

Gesellschafter:
Gemeinde Bestwig
Stadt Meschede
Stadt Olsberg

Sitz der Gesellschaft:
Wiemecker Feld 7
59909 Bestwig

Amtsgericht Arnsberg
HRB-Nr. 7209

Finanzamt Meschede
Steuer-Nr. 334/5779/0283

Kontoverbindungen:
Sparkasse Mitten im Sauerland
IBAN: DE02 4665 0005 0000 0504 27
BIC: WELADED1ARN

Volksbank Sauerland eG
IBAN: DE28 4606 2817 3519 4212 00
BIC: GENODEM1SMA

Sie erreichen uns:
mo. - mi. von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
do. von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
fr. von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon:
Kaufmännische Abteilung 02904 / 71280-0
Technische Abteilung 02904 / 71280-111
24-Stunden-Notdienst 0170 / 9110011

Energiemanagement GZQ CERTIFICATION ISO 50001:2018

HSW_2026-10

Für Rückfragen:
Jörg Fröhling
Gemeinsame Pressestelle der Hochsauerlandwasser GmbH, der Gemeinde Bestwig sowie der Städte Meschede und Olsberg
Tel. mobil 0160/7470451
Tel. 02904/71280-170